

In memoriam Silke Karstedt



An dieser Stelle soll einer Kollegin gedacht werden, die untrennbar mit der Planungs- und Entstehungsphase der Martha-Muchow-Bibliothek bis hin zum Einzug und der Bibliothekseröffnung verbunden ist und die Bibliothek durch ihren unermüdlichen Einsatz entscheidend mitgeprägt hat:

Silke Karstedt (1951 - 2010), Diplom-Bibliothekarin

Während der Gründungsphase der Fakultät EPB wurde die Staats- und Universitätsbibliothek um Unterstützung bei der Einrichtung einer Fakultätsbibliothek gebeten. Es war das Ziel, fünf Fachbereichsbibliotheken von sehr unterschiedlicher Struktur und Größe räumlich und organisatorisch zusammenzuführen. Daraufhin wurde den LeiterInnen der bisherigen Bibliotheken Frau Karstedt zur Seite gestellt und ihr in der Endphase auch die Leitung des Projektes übertragen.

Frau Karstedt hat diese schwierige, anstrengende, aber auch überaus spannende Aufgabe mit Begeisterung und großem Engagement übernommen. Ihre langjährige Erfahrung in der strukturellen Bibliotheksarbeit war dabei von unschätzbarem Wert. Sie war es, die stets den roten Faden in der Hand und das Ziel einer modernen, funktionsfähigen und nutzerfreundlichen Fakultätsbibliothek immer im Blick hatte. An der Entstehung der Bibliothek waren viele unterschiedliche Personen mit unterschiedlichen Interessen beteiligt. Ohne Frau Karstedts Fingerspitzengefühl verbunden mit ihrer Kompetenz in bibliothekarischen Fachfragen in Theorie und Praxis und nicht zuletzt ihrem unerschütterlichen Humor, wäre so manches Ergebnis und mancher Kompromiss nicht erreicht worden.

Durch die schwere Krankheit von Frau Karstedt konnte die Zusammenarbeit nicht mehr wie geplant fortgesetzt werden, aber sie stand so lange es ihr möglich war mit den BibliotheksmitarbeiterInnen in Verbindung.

Das gute Abschneiden der Martha-Muchow-Bibliothek bei der Evaluation der Fachbibliotheken durch einen unabhängigen Gutachter war nicht zuletzt ihr Verdienst und hat sie in ihrer Arbeit bestätigt und sicherlich auch mit Stolz erfüllt.

Wir sind froh und dankbar, dass wir so lange und intensiv mit Frau Karstedt zusammenarbeiten konnten und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Martha-Muchow-Bibliothek